

Anleitungen zum geschlechtergerechten Schreiben - eine Auswahl

Autor(en): **Pantli, Anna-Katharina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **53 (1997)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-421745>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anleitungen zum geschlechtergerechten Schreiben – eine Auswahl

Zusammengestellt von Anna-Katharina Pantli

Geschlechtergerecht und gut schreiben, das gelingt nicht einfach so, sondern es bedarf einiger Übung und ziemlich sicher auch einer Anleitung. Solche Anleitungen sind in den letzten Jahren im deutschen Sprachraum in recht grosser Zahl entstanden; einige davon sollen, nach dem Zeitpunkt ihres Erscheinens geordnet, im folgenden vorgestellt werden. Die Auswahl beschränkt sich auf Publikationen, die in der Schweiz ohne grossen Aufwand erhältlich sind. In ihrer Mehrzahl sind sie auf Angestellte von Verwaltungen ausgerichtet, bieten aber auch allen übrigen Interessierten hilfreiche und gut lesbare Erläuterungen.

12 Spielregeln zur sprachlichen Gleichbehandlung. Herausgegeben von der Stelle für Chancengleichheit von Mann und Frau an der ETH Zürich, 1997

Kurzanleitung in Form eines Faliblattes, enthält auch Hinweise auf Auskunftsstellen und weiterführende Literatur.

Einschätzung: Aufwendig gestaltete, praktische Anleitung mit guten Beispielen, die auf kleinem Raum über alles Wichtige rund um die sprachliche Gleichbehandlung informiert; für vertiefte Textarbeit jedoch zu knapp.

Zu beziehen bei: Stelle für Chancengleichheit von Mann und Frau
ETH Zürich
8092 Zürich
Tel. 01/632 60 26, Fax 01/632 12 37
(gratis)

Reglement für die sprachliche Gleichstellung. Stadtratsbeschluss vom 11. September 1996 (Stadt Zürich)

15seitige Broschüre, enthält neben den verbindlichen Weisungen zur sprachlichen Gleichbehandlung der Stadt Zürich auch einen Anleitungsteil und wurde kürzlich als Ganzes überarbeitet.

Einschätzung: Klar gestaltete Anleitung mit guten Beispielen vorwiegend aus dem Verwaltungsbereich, geeignet als Arbeitsinstrument, das fundiert über die Grundlagen informiert.

Zu beziehen bei: Stadthaus G 17
Drucksachenverkauf
8022 Zürich
Tel. 01/216 31 16
(gratis)

**Leitfaden zur sprachlichen Gleichstellung von Frau und Mann.
Winterthur 1996**

18seitige Broschüre, enthält neben den verbindlichen Weisungen der Stadt Winterthur zur sprachlichen Gleichbehandlung auch einen Anleitungsteil und gibt Hinweise auf Auskunftsstellen und weitere Hilfsmittel.

Einschätzung: Sehr übersichtlich gestaltetes Arbeitsinstrument mit zahlreichen Beispielen, das über alles Grundlegende informiert.

Zu beziehen bei: Stadtkanzlei
8402 Winterthur
Tel. 052/267 51 23
(gratis)

**Leitfaden zur sprachlichen Gleichbehandlung im Deutschen.
Herausgegeben von der Schweizerischen Bundeskanzlei. Bern 1996¹**

140seitige, illustrierte Broschüre, mit Kontaktadresse für Fragen und Hinweisen auf weiterführende Literatur.

Einschätzung: Umfassendes, gut gegliedertes, fundiertes Handbuch, eignet sich sehr gut als Nachschlagewerk sowohl für Grundlegendes als auch für Einzelheiten.

Zu beziehen bei: Eidg. Drucksachen- und Materialzentrale
3000 Bern
Fax 031/992 00 23
Bestellnummer 104.626d
Preis Fr. 13.70

Sprache gemeinsam verändern. Ein Leitfaden zur sprachlichen Gleichbehandlung von Frau und Mann. Herausgegeben von Stadt und Kanton Luzern. Luzern 1994

Rund 20seitige Broschüre

Einschätzung: Grafisch sehr ansprechend gestaltete Darstellung aller sprachlichen Möglichkeiten des geschlechtergerechten Schreibens mit guten Beispielen aus unterschiedlichen Bereichen der Luzerner Verwaltung.

Zu beziehen bei: Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
Geschäftsstelle
Löwengraben 14
Postfach 5023
6000 Luzern 5
Tel. 041/228 67 14/15
Preis Fr. 8.–

Müller, Sigrid; Claudia Fuchs: Handbuch zur nichtsexistischen Sprachverwendung in öffentlichen Texten. Frankfurt 1993 (Fischer Taschenbuch Bd. 11944)

240seitiges Taschenbuch mit relativ ausführlichem Literaturverzeichnis.

Einschätzung: Detailliertes Handbuch mit sehr vielen, kommentierten Beispielen vorwiegend aus dem (deutschen) Verwaltungsbereich, jedoch unübersichtlich gegliedert und recht lieblos gestaltet.

Zu beziehen im Buchhandel (Preis Fr. 17.90)

Häberlin, Susanna; Rachel Schmid; Eva Lia Wyss: Übung macht die Meisterin. Ratschläge für einen nichtsexistischen Sprachgebrauch. München 1992 (Verlag Frauenoffensive)

92seitiges Taschenbuch mit Hinweisen auf einführende Literatur.

Einschätzung: Engagiert geschriebenes Handbuch, das zu den Empfehlungen viel Hintergrund vermittelt und auch Erläuterungen zu (geschlechtsspezifischem) Gesprächsverhalten und Rollenstereotypen in der Sprache enthält.

Zu beziehen im Buchhandel (Preis Fr. 17.90)

1 Vgl. den Beitrag «Geschlechtergerechtes Schreiben: Ja! Aber wie?» in diesem Heft.